


● Passage Rös F 1, 3 bzw. 7 a

Das Stadtquadrat F 1 wird hinter dem Rathaus von einem langen schmalen Grundstück durchzogen, das über ein Jahrhundert lang die städtische Metzgerschranne beherbergt. Nur dort dürfen die Metzgermeister nach den Regeln der Zunft das von ihnen geschlachtete Fleisch zum Verkauf anbieten. Nach Lockerung dieser Vorschrift erwirbt Glasermeister Heinrich Rös (1809–1890) im Mai 1847 die 48 Eigentumsanteile der Metzger und baut das Gebäude zur Ladenpassage aus. Dort führt er sein eigenes Verkaufsgeschäft, in dem Glaswaren aller Art, Spiegel und Kristallluster angeboten werden. Ebenfalls in der Rös-Passage verkauft Buchbinder Friedrich Oberdhan (1818–1871) Karikaturen und Porträts von Friedrich Hecker (1811–1881) und Gustav Struve (1805–1870), die unter dem Besatzungsmilitär im Herbst des Jahres Unruhen auslösen. Glaser Rös vermietet auch dem revolutionären „Volkverein“ ein Ladenlokal für dessen Agitationsbüro. Er ist selbst Vereinsmitglied. 1872 übernimmt Philipp Lehmann, der einige Jahre bei Heinrich Rös beschäftigt gewesen ist, das gesamte Anwesen und betreibt in den Rös'schen Geschäftsräumen eine Spiegel- und Bilderrahmenmanufaktur. ©  STADTARCHIV MANNHEIM
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

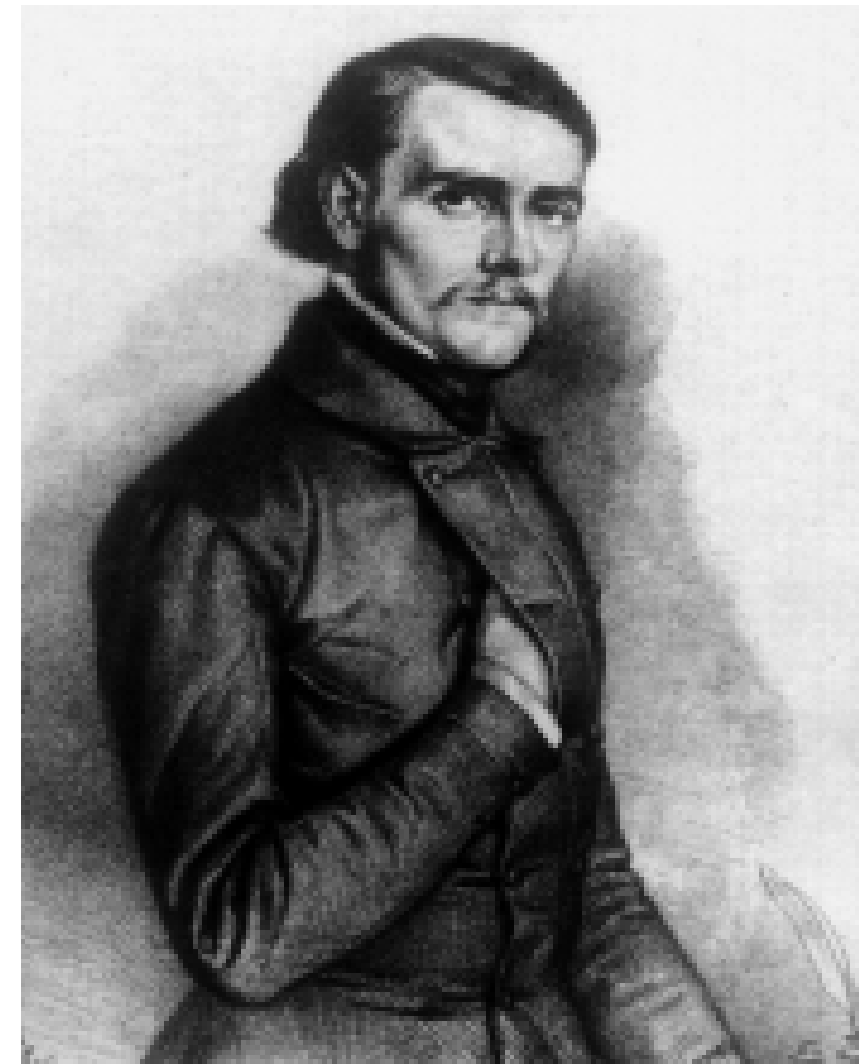
Diese Tafel wurde gestiftet von: **Erbengemeinschaft Philipp Lehmann**

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

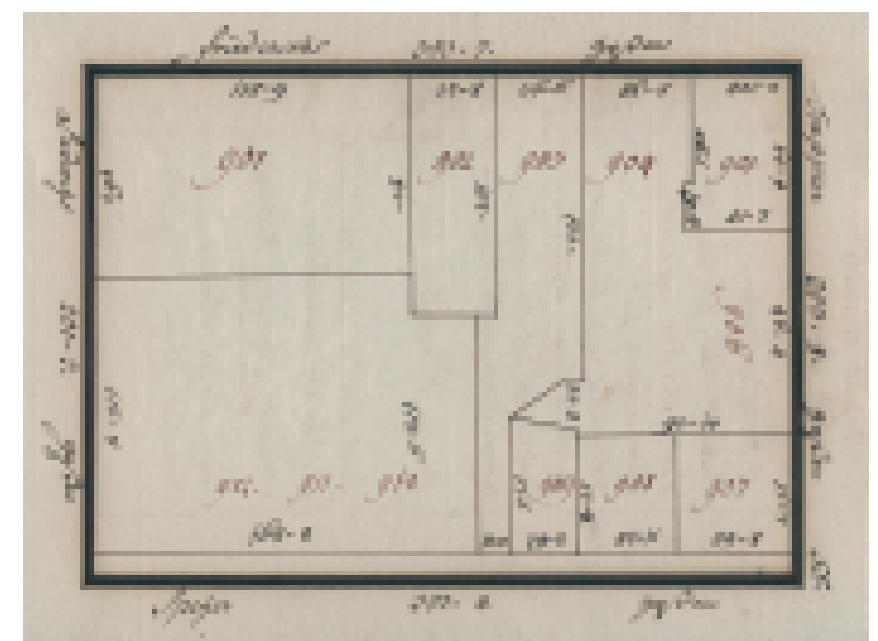
- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie · Arbeiterbewegung · Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Weiterführende Informationen: www.mannheim.de

Kulturdenkmal



Der junge Zollassistent Amand Gögg (1820–1897) leitet vom Agitationsbüro des revolutionären „Volkvereins“ aus die Propaganda für ganz Baden. Als Finanzminister der Revolutionsregierung geht er nach deren Scheitern nach London.



Grundstücksaufteilung des heutigen Quadrats F 1, 1774. Die Metzgerschranne trägt die Grundstücksnummer 906.



Philipp Lehmann (1842–1895) war ein Sohn des Pfälzischen Pfarrers und Historikers Johann Georg Lehmann (1797–1876).

Der Vorsitzende des Landesausschusses der „Volkvereine“ Lorenz Brentano (1813–1881), Chef der badischen Revolutionsregierung von 1849, ist als Anwalt bei Mannheimer Gerichten tätig und unterhält in der Rös-Passage Wohnung und Büro. Holzstich von 1879.

